

Dresdner Volkszeitung

Verleger: E. Trebbin, Dresden & Leipzig, Nr. 1298

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Verleger: E. Trebbin, Dresden & Leipzig, Nr. 1298

Abonnementpreis: monatlich 4,00 M., vierteljährlich 12,00 M., halbjährlich 24,00 M., jährlich 48,00 M. (Postgebühren eingeschlossen). Einzelhefte 1,00 M.

Schriftleitung: Dresdener Platz 10, Tel. 25 25 25. Geschäftsstelle: Dresdener Platz 10, Tel. 25 25 25.

Anzeigenpreis: pro Zeile pro Tag 2,00 M. (Kleinanzeigen 1,00 M.).

Nr. 15

Dresden, Mittwoch den 19. Januar 1921

32. Jahrg.

Die Sozialisierung des Baugewerbes

Unter dem Titel: Die Sozialisierung des Baugewerbes hat die Deutsche Arbeiterbewegung in den letzten Jahren eine Reihe von Kämpfen um die Sozialisierung des Baugewerbes geführt. Die Sozialisten sind dabei bestrebt, die Baugewerkschaften zu sozialisieren, d. h. sie in die Hände der Arbeiter zu übergeben.

1. Die Sozialisierung des Baugewerkes.
2. Die Sozialisierung der Bauarbeiter.
3. Die Sozialisierung der Bauverträge.

Die Sozialisierung des Baugewerkes ist ein Kampf um die Macht über die Baugewerkschaften. Die Arbeiter müssen die Baugewerkschaften in die Hände nehmen, um die Sozialisierung des Baugewerkes zu erreichen. Die Sozialisten sind bestrebt, die Baugewerkschaften zu sozialisieren, d. h. sie in die Hände der Arbeiter zu übergeben.

Die Sozialisierung des Baugewerkes ist ein Kampf um die Macht über die Baugewerkschaften. Die Arbeiter müssen die Baugewerkschaften in die Hände nehmen, um die Sozialisierung des Baugewerkes zu erreichen. Die Sozialisten sind bestrebt, die Baugewerkschaften zu sozialisieren, d. h. sie in die Hände der Arbeiter zu übergeben.

Die Sozialisierung des Baugewerkes ist ein Kampf um die Macht über die Baugewerkschaften. Die Arbeiter müssen die Baugewerkschaften in die Hände nehmen, um die Sozialisierung des Baugewerkes zu erreichen. Die Sozialisten sind bestrebt, die Baugewerkschaften zu sozialisieren, d. h. sie in die Hände der Arbeiter zu übergeben.

Die Sozialisierung des Baugewerkes ist ein Kampf um die Macht über die Baugewerkschaften. Die Arbeiter müssen die Baugewerkschaften in die Hände nehmen, um die Sozialisierung des Baugewerkes zu erreichen. Die Sozialisten sind bestrebt, die Baugewerkschaften zu sozialisieren, d. h. sie in die Hände der Arbeiter zu übergeben.

Die Entente und polnische Einmarschgelüste

Die Entente hat sich in der letzten Zeit wieder verstärkt gezeigt. Die polnischen Einmarschgelüste sind ein Zeichen für die Aggression der Entente gegen die Arbeiterbewegung.

Nacht der 13. März

Am 13. März 1921 fand eine Nacht der 13. März statt. Die Arbeiter haben sich in dieser Nacht für die Sozialisierung des Baugewerkes eingesetzt.

Die Arbeiter haben sich in dieser Nacht für die Sozialisierung des Baugewerkes eingesetzt.

Das Räuberunwesen in Oberschlesien

In Oberschlesien herrscht ein Unwesen von Räubereien. Die Arbeiter sind durch diese Unwesen bedroht und müssen sich wehren.

Die Arbeiter sind durch diese Unwesen bedroht und müssen sich wehren.

Die Arbeiter sind durch diese Unwesen bedroht und müssen sich wehren.

Die Arbeiter sind durch diese Unwesen bedroht und müssen sich wehren.

Beginn des Reichstages

Eigene Traktanden

Der Reichstag beginnt am 19. Januar 1921. Die Arbeiter haben eigene Traktanden für den Reichstag.

Die Entente hat sich in der letzten Zeit wieder verstärkt gezeigt. Die polnischen Einmarschgelüste sind ein Zeichen für die Aggression der Entente gegen die Arbeiterbewegung.

Die Entente hat sich in der letzten Zeit wieder verstärkt gezeigt. Die polnischen Einmarschgelüste sind ein Zeichen für die Aggression der Entente gegen die Arbeiterbewegung.

Die Entente hat sich in der letzten Zeit wieder verstärkt gezeigt. Die polnischen Einmarschgelüste sind ein Zeichen für die Aggression der Entente gegen die Arbeiterbewegung.

Ausnahmezustand in Pommern

In Pommern herrscht ein Ausnahmezustand. Die Arbeiter sind durch diesen Ausnahmezustand bedroht.

Die Arbeiter sind durch diesen Ausnahmezustand bedroht.

Die polnische Kabinettkrise

In Polen herrscht eine Kabinettkrise. Die Arbeiter sind durch diese Kabinettkrise bedroht.

Die Arbeiter sind durch diese Kabinettkrise bedroht.

Porterhöhung

Wiederholungsbeitrag

Die Porterhöhung ist ein Zeichen für die Aggression der Entente gegen die Arbeiterbewegung.

Die Porterhöhung ist ein Zeichen für die Aggression der Entente gegen die Arbeiterbewegung.

Lenin vollkommen gesund

Lenin ist vollkommen gesund. Die Arbeiter sind durch Lenins Gesundheit bedroht.